



ASIEN/PHILIPPINEN - Guanellianer helfen den Opfern des Taifuns Haiyan

Manila (Fidesdienst) – Mit ihren Missionaren vor Ort und einer Spendenkollekte in den Einrichtungen des Ordens in aller Welt helfen die Guanellianer der Don Guanella Mission den Opfern des Taifuns Haiyan, der vor allem in der Provinz Leyte (Zentralphilippinen) verheerende Schäden verursacht hat. Wie aus einer Verlautbarung der Generalkurie der Guanellianer hervorgeht, sammelt die Kurie in Zusammenarbeit mit dem Verein der Guanellianer für Internationale Zusammenarbeit (ASCI) Spenden in aller Welt und ruft über das Internetportal www.guanellianmultimedia.org und die social networks “Facebook” (Opera don Guanella News) und “Twitter” (OperadonGuanell) zu Hilfsbereitschaft auf. “Wir dürfen nicht gleichgültig bleiben, nach dieser Welle der Verwüstung”, so der Generalvikar des Werkes, Don Umberto Brugnoli, “wir müssen unsere Herzen öffnen und Brücken der Solidarität bauen, wozu uns auch Papst Franziskus auffordert“.

“Der Meeresspiegel war um bis zu fünfzehn Meter angestiegen und das Meer hat ganze Städte, nicht nur einzelne Häuser niedergerissen”, so der Obere der Gemeinschaft der Guanellianer in Manila, P. Charlton Viray Ocampo. “Solide Gebäude, wie große Kirchen, Hotels, Schulen und auch der Flughafen von Tacloban wurden völlig verwüstet. In der Provinz Leyte gibt es immer noch keinen Strom. Unsere Mitbrüder und die Kinder mit einer Behinderung im Zentrum der Don Guanella Mission in Samar, sind unversehrt, obwohl die Einrichtung schwer beschädigt wurde. Wir werden die Spenden mit Caritas Manila und anderen religiösen Hilfswerken teilen, die direkt in den betroffenen Gebieten aktiv sind“, so der Ordensmann.

Die Don Guanella Mission hat seit 1989 Niederlassungen in den Philippinen. Das Mutterhaus, “Servants of Charity House”, befindet sich in der Barackensiedlung “Tandang Sora” in Manila. Die Einrichtungen der Missionare stellen sich dort in den Dienst von Armen und Randgruppen und insbesondere von Menschen mit einer Behinderung. Sie helfen durch geistliche Begleitung, Bildungsangebote, medizinische Versorgung, Rehabilitationsprogramme und soziale Dienste im Zeichen der christlichen Werte und sind für den Religionsunterricht in vielen öffentlichen Schulen verantwortlich. (PA) (Agenzia Fides 14/11/2013)